

ALLSCHWIL-SCHÖNENBUCH

www.refallschwil.ch · www.refschoenenbuch.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. Februar

10.15 Uhr, Alterszentrum am Bachgraben, Olivia Forrer, Theologin, römisch-katholischer Gottesdienst

Sonntag, 4. Februar

10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Elke Hofheinz, Pfarrerin

Samstag, 10. Februar

10.15 Uhr, Alterszentrum am Bachgraben, Tamara Hari, Vikarin

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr, Kirchli, Tamara Hari, Vikarin

Samstag, 17. Februar

10.15 Uhr, Alterszentrum am Bachgraben, Olivia Forrer, Theologin, römisch-katholischer Gottesdienst

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr, Kirchli, Elke Hofheinz, Pfarrerin, Abendmahl

Samstag, 24. Februar

10.15 Uhr, Alterszentrum am Bachgraben, Claude Bitterli, Pfarrer

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr, Kirchli, Claude Bitterli, Pfarrer

Morgenbesinnung

Jeden Donnerstag,

9 Uhr, im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen, anschliessend Tee im Foyer des Calvinhauses

WEITERE ANLÄSSE

Glauben 12.

Dienstag, 30. Januar, 15.30 Uhr, Calvinhaus

Ökumenischer Suppentag.

Samstag, 3. Februar, 11.30 Uhr, Calvinhaus, Pfarreisaal St. Peter und Paul, christkatholischer Kirchgemeindesaal

Sakraler Tanz.

Dienstag, 6. Februar, 18 Uhr, Kirchli

Mittwochtreff. Mittwoch, 7. Februar, 14.30 Uhr, Calvinhaus, Lotto

Taizé-Gebet.

Mittwoch, 7. Februar, 19 Uhr, Kirchli, Lieder und Gebete in meditativer Atmosphäre

IdeenKaffee.

Donnerstag, 8. Februar, 14 Uhr, Calvinhaus

Meditation. Freitag, 9. Februar, 19.30 Uhr, Kirchli, sitzen in der Stille und achtsam sein im Jetzt

Trauercafé.

Samstag, 10. Februar, 10 Uhr, Calvinhaus

Taizé-Gebet.

Mittwoch, 21. Februar, 19 Uhr, Kirchli, Lieder und Gebete in meditativer Atmosphäre

Pop'n'Chants.

Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr, Kirchli, singen von ein- und mehrstimmigen Liedern aus aller Welt

Lesekreis.

Mittwoch, 28. Februar, 9.30 Uhr, Calvinhaus

Allschwiler Kantorei.

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Calvinhaus

Gospel-Chor.

Jeden Dienstag, 20 Uhr, Calvinhaus

Jugendtreff «Die Oase».

Jeden Freitag, 19.30–22.30 Uhr, Calvinhaus

Cevi-Jungschargruppen

CVJM/F. Jeden Samstag, 14 Uhr, vor dem Calvinhaus

FREUD UND LEID

Taufe.

10. Dezember, Oliver, Sohn von Stefanie Sacker und Mardel Finke, Allschwil

Bestattungen.

Ursula Aeschlimann-Heyer, geb. 1946, Allschwil

Liesa Zingg-Carstensen, geb. 1942, Allschwil

Gerhard Seyfried-Huder, geb. 1939, Allschwil

Fritz Schläpfer-Reusser, geb. 1925, Allschwil

Ulrich Burkhaltler-Lehmann, geb. 1932, Schönenbuch

Jozsef Szeker-Wajs, geb. 1938, Allschwil

Sonja Freund-Nachbur, geb. 1932, Allschwil

Elisabeth Gallati-Kuhn, geb. 1931, Allschwil

Hans Schalcher-Roth, geb. 1928, Allschwil

Irene Scheiber-Amstutz, geb. 1938, Binningen

Roland Crelier-Meyer, geb. 1944, Allschwil

KONTAKT

Pfarramt:

Elke Hofheinz, Parkallee 59, 061 302 50 63

Claude Bitterli, Baslerstr. 222, 061 481 33 50

Tamara Hari, Vikarin, Baslerstrasse 222, 061 481 30 11

Sozialdiakonie:

Sonja Gassmann, Baslerstrasse 222, 061 483 80 94

Sekretariat:

Baslerstrasse 226 4123 Allschwil

Markus Jäggi, Verwalter

Claudia Handschin, Sekretariat, 061 481 30 11, sekretariat@refallschwil.ch



Elke Hofheinz und Claude Bitterli.

HERZLICHE GRATULATION

Unsere Pfarrpersonen jublieren

Unserer Pfarrerin und unserem Pfarrer gratulieren wir sehr herzlich zu ihren Dienstjubiläen in diesem Jahr: Am 1. Februar 2024 ist Elke Hofheinz bereits 30 Jahre in unserer Gemeinde tätig. Durch ihre lange Präsenz vor Ort ist sie für viele Leute eine Pfarrerin fürs Leben geworden, die sie durch Höhen und Tiefen begleitet. Langjähriges Mit(er)leben, wie sich ein Ort entwickelt, hat für Elke die Voraussetzungen geschaffen, ein gutes Netzwerk aufzubauen und mit verschiedensten Partnern Projekte ins Leben zu rufen, die in dieser Form nicht vorhanden waren, aber Lücken schliessen und für viele sehr wertvoll sind.

Claude Bitterlis Jahrestag zum 20-Jahr-Jubiläum in der Baselbieter Kantonalkirche war schon der 1. Januar 2024. Seit 2018 profitieren wir von seinen Erfahrungen aus 14

Arbeitsjahren in Wallisellen und im Laufental, vor allem in den Bereichen Musik, Familien und Jugend sowie von seinen Fähigkeiten, die strukturelle Zusammenarbeit von Mitarbeitenden zu fördern. Sein Engagement in der Betreuung von Vikarinnen und Vikaren sorgt für Anschluss zur nächsten Pfarrgeneration und ist Teil seines vorausschauenden Denkens hinsichtlich zukunftsorientierter Gemeindeplanung.

Für unsere Kirchgemeinde ist es eine Bereicherung, mit euch beiden zwei so unterschiedliche Seelsorgende mit eigenen «Spezialisierungen» zu haben. Ihr erreicht auf diese Weise zusammen viel mehr Leute, als wenn ihr immer «gleich ticken» würdet. Danke für euer grosses Engagement für die Kirchgemeinde! SUSANNE GATFIELD

AUSBILDUNG FÜR BENINS JUGEND

Suppentag im Februar



Tom van den Biggelaar (The Hunger Project, 2021).

Am **Samstag, 3. Februar**, finden die ökumenischen Suppentage an allen Standorten in Allschwil statt. Der Reinerlös der Suppentage kommt dem Projekt «Ausbildung für Benins Jugend – Die stärkste Kraft gegen Hunger» zugute. Das Projekt wird betreut von der Organisation Hunger Pro-

jekt Schweiz, die sich für junge Erwachsene in Benin einsetzt. Diese werden in den modernen Methoden der Landwirtschaft und in wichtigen Berufen wie Steinmetz, Töpferei oder Solarenergie ausgebildet. Dabei lernen sie auch die Grundbegriffe des Unternehmertums kennen, um eigene Geschäfte zu gründen.

Das Ziel ist es, möglichst viele Jugendliche und junge Erwachsene in der Gemeinde Dass-Zoumè, in Benin, auszubilden, um dem Hunger, der Arbeitslosigkeit und der Armut entgegenzuwirken. Die Eigenverantwortung wird gefördert und Frauen werden unterstützt, dies in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden.

Der letzte Suppentag dieser Saison wird am Samstag, 2. März, stattfinden. Wir danken für den Besuch der Suppentage und die Unterstützung des Projektes! FÜR DIE SUPPENTAGSKOMMISSION: EVELINE BERUOD

LAUT UND BUNT

Ökumenische Kinderarche

Zwischen Oktober und März wird es bunt und laut im Vereinslokal Schönenbuch! Jeden Dienstagnachmittag trifft sich die ökumenische Kinderarche für eineinhalb Stunden. Dabei sind Kinder im 1. und 2. Kindergartenjahr und der 1. Klasse. Im Jahr 2022/2023 waren es zehn Kinder, in diesem Winterhalbjahr sind es nur vier Kinder – bunt und laut ist es trotzdem!

Schülerin Ronja Hengartner, die selbst einmal Kinderarche-Kind war, unterstützt Sonja Gassmann in der Leitung.

Von Oktober bis Dezember ging es um die alttestamentarische Geschichte von Noomi und Rut. Am Ende feierten alle zusammen einen Gottesdienst mit Theater dazu. Ab Januar geht es um Geschichten rund um Jesus, bis dann am Sonntag, 17. März, der Abschlussgottesdienst gefeiert wird. Die Kinder erfahren, was Menschen mit Gott und mit Jesus erleben. Sie können ihre Fragen stellen und von eigenen Erlebnissen erzählen. Jedes Mal wird gemalt oder

gebastelt, gesungen, gespielt und ein Zvierli gegessen. Zurzeit verzieren die Kinder ihre eigenen Kerzen mit Symbolen der Jesugeschichten.

Die Kinderarche-Nachmittage werden von den reformierten und katholischen Kirchen in Allschwil und Schönenbuch getragen. SONJA GASSMANN



Fledermaus «Gaston» begleitet die Kinderarche.

KERZENZIEHEN

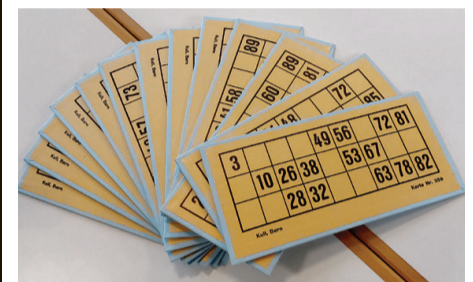
Stabübergabe

Das Kerzenziehen über das erste Adventswochenende 2023 ist bereits wieder Geschichte. Es war ein schönes, gemeinsames Tun, welches auch auf der finanziellen Seite mit einem schönen Ergebnis aufwarten kann: 3663.35 Franken wurden insgesamt eingenommen. Nach Abzug aller Auslagen und der Bildung einer Rückstellung für den Geräteunterhalt wurde der Betrag von 2200 Franken an Jungwacht und Blauring Allschwil überwiesen.

Nach elf Jahren intensiver und von Freude erfüllter Leitung ziehen sich Viviane Bohner Lang und Marianne Fröhlicher aus dem Kerzenziehteam zurück. Chantal Aebi bleibt in der Leitung und neu hinzu kommen Jasmin Fröhlicher und Chiara Salvi.

Wir danken dem «alten» und dem «neuen» Leitungsteam sowie allen Helferinnen und Helfern herzlich dafür, dass das Kerzenziehen schon so lange Zeit ein Fixpunkt mit Ausstrahlung im Kirchenjahr ist und weiterhin sein wird.

FÜR DIE KIRCHENPFLEGE: MARKUS JÄGGI



MITTWOCHTREFF

Lotto

Am **Mittwoch, 7. Februar**, ab 14.30 Uhr liegt Spannung in der Luft und es klingen wieder fröhliche Lotto-Rufe durch den grossen Saal des Calvinhauses. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Mit ein wenig Glück gewinnen Sie einen der schönen Preise. Aber auf alle Fälle verbringen Sie einen kurzweiligen, vergnüglichen Nachmittag. Wir freuen uns auf viele glückliche Gewinnerinnen und Gewinner.

Wie immer wartet im Anschluss ein feines Zvierli auf Sie, vorbereitet und serviert von Ruth Rosser und ihrem Team.

IHR MITTWOCHTREFF-TEAM: MONIKA TSCHAN, SUSANNE GATFIELD, CLAUDIA HANDSCHIN

TRAUER TEILEN

Trauercafé

Wenn die Welt stehen bleibt, möchten wir für Sie da sein: Wenn ein geliebter Mensch stirbt, ist es wichtig zu wissen, dass man damit nicht allein ist. Im Kreis von Betroffenen lässt sich Trauer teilen. Im Trauercafé dürfen Sie über Ihre Gefühle reden, Fragen stellen oder einfach nur zuhören und dabei sein – so wie es für Sie stimmt. Mühsam müssen Sie gar nichts. Wir verbringen den Samstagmorgen zusammen, besprechen verschiedene Trauerthemen, erzählen, erinnern uns. Und alle Gefühle haben dabei ihren Platz.

Das Trauercafé ist ein Angebot der drei Allschwiler Kirchen. Es wird geleitet von Mirella Dettwiler, ausgebildete Trauerbegleiterin, in Zusammenarbeit mit Pfarrerin Elke Hofheinz und Pfarrer Daniel Fischler. Es findet monatlich statt, jeweils samstags, von 10 bis 12 Uhr, im Calvinhaus, Eingang Tulpenweg 4. 2024 findet das Trauercafé am **10. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November und 14. Dezember** statt.

Sie sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ELKE HOFHEINZ

NETZWERK FAMILIE UND KIND

Spenden Sparsäuli

Das Sparsäuli hat im Jahr 2023 insgesamt 1320 Franken gesammelt. An allen Anlässen für Kinder und Familien des Netzwerkes, an den Lesenähten und an Gottesdiensten wie beispielsweise der ökumenischen Kinderarche wurde für einen guten Zweck gesammelt. Der gesamte Betrag ging an den Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Im Jahr 2024 sammelt das Sparsäuli für die Familien-Trauer-Begleitung, ein Netzwerk ausgebildeter Fachpersonen für die Trauarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Diese beraten, begleiten und stärken. So kann der Umgang mit einem Verlust, mit dem Tod, besser gelingen und Kraft aus jedem Schritt des Abschieds und Neubeginns wachsen. SONJA GASSMANN

KÜNSTLERISCHER SCHMUCK

Silberjubiläum der Antependien

Die vier fein gearbeiteten Kanzeltücher in der Christuskirche feiern in diesem Jahr ihr Silberjubiläum. Im Jahr 1999 konnten diese durch eine Spende des Reformierten Frauenvereins realisiert werden. Beauftragt wurde die Textilkünstlerin Eva Molina, die die Tücher in den vier traditionellen liturgischen Farben Violett, Weiss, Rot und Grün gestaltete. Warum die farbigen Rechtecke auf verschiedenen Höhen angebracht wurden und was alles in sorgfältigster Beachtung in die künstlerische Gestaltung einbezogen wurde, kann in einem Faltblatt der Künstlerin nachgelesen werden (im Sekretariat oder auf refallschwil.ch erhältlich). Anlässlich des denkwürdigen Kirchenfestes «drei himmlischer Dägg» im August 1999, also vor 25 Jahren, wurde der künstlerische Schmuck enthüllt.

Seit da wird die liturgische Farbe in der Christuskirche immer durch das Kanzeltuch angegeben. Anita Brunner-Wälty und Susanne Brunner-Lüdin wechseln das Kanzeltuch rund 15-mal im Jahr und Anita Brunner repariert die schon ein wenig ins Alter gekommenen Antependien von Zeit zu Zeit achtsam. Vielen Dank den beiden Frauen für diese verborgene Arbeit! GEORG BRUNNER